

Ski-Expedition des Kazbek 5054m Georgien

Mit den Tourenskiern auf den formschönen 5000er im Kaukasus

Der Kazbek 5054m ist das grosse Ziel dieser Ski-Expedition im Kaukasus. Skitouren auf den Narovani Peak und Sadzele sowie die Akklimatisation am Kazbek-Pass bereiten uns auf den Gipfel vor. Nach der Besteigung auf Ski entdecken wir zum Abschluss die georgische Hauptstadt Tiflis.

1.–2. Tag Anreise nach Tiflis und Fahrt nach Gergeti

3.–4. Tag Skitouren auf Narovani Peak 3050m und Sadzele 3307m

5.–6. Tag Aufstieg zur Alpihut und Akklimatisation am Kazbek-Pass

7. Tag Aufstieg zur Betlemi-Hütte 3675m

8.–9. Tag Besteigung des Kazbek 5054m mit Reservetag

10. Tag Abfahrt nach Gergeti

11.–12. Tag Tiflis und Rückreise

Deine Pluspunkte

- Besteigung Kazbek 5054m, Mount Ortsveri 4365m und Sadzele 3307m auf Ski
- Reservetag für die Besteigung des Kazbek
- Maximal 5 Gäste pro Bergführer
- Träger für Essen und Kochausrüstung bis zur Betlemi-Hütte
- Tiflis und die Bergwelt des Kaukasus kennenlernen

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Trittsicherheit erforderlich. Einfaches Gletscher-, Schnee- oder Blockgelände sowie grundlegende Seiltechnik vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 3: Längere Tagesetappen an mehreren Tagen. Sehr gute Ausdauer, Belastbarkeit und eine gute Erholung zwischen den Etappen sind erforderlich.

Leistungen inbegriffen

- Organisation der gesamten Expedition
- Staatlich geprüfte:r Bergführer:in als Expeditionsleader
- 1 lokaler, englischsprechender Bergführer (Guide ratio max 1:5)
- 1 Stadtführer:in für die Besichtigung von Tiflis
- Informationstreffen
- Sämtliche Transfers (gemäss Programm), wo nötig in 4x4-Fahrzeugen
- Nationalparkgebühren und Gipfelpermits
- 6 Nächte in guten landestypischen Hotels im Doppelzimmer
- 5 Nächte in einfachen Hütten
- Halbpension während der ganzen Reise
- Kaffee und Tee während den Besteigungstagen (Tag 5 - Tag 9)
- Lunchpakete während der Touren (Tag 5 - Tag 9)
- Farewell-Dinner in Tiflis
- Träger (bis zur Betlemi-Hütte) für das Essen und die Kochausrüstung
- Kochmannschaft in der Alpihut und der Betlemi-Hütte
- Notfallapotheke
- Bergseile, Firnschwerter, Eisschrauben und weitere technische Sicherheitsausrüstung

Leistungen nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Tiflis (Gerne übernehmen wir die Flugbuchung für dich. In diesem Falle verrechnen wir dir eine Buchungspauschale von CHF 100.-)
- Versicherungen
- Träger für das persönliche Material
- Getränke
- Nicht ausgewiesene Eintritte
- Individuelle Trinkgelder
- Kosten, die anfallen, sofern der Reservetag nicht benötigt wird
- Falls bei einer Doppelzimmerbuchung kein:e Zimmerpartner:in gefunden wird, übernimmt das Büro die Hälfte des anfallenden Einzelzimmerzuschlags
- Mehrkosten, die bei Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag | Flug nach Tiflis

Tagesflug nach Tiflis. Die georgische Hauptstadt liegt im östlichen Teil des Landes. Rund 30% der Landesbevölkerung lebt heute in Tiflis. Sie ist das wirtschaftliche wie auch kulturelle Zentrum des Landes. Nach unserer Landung werden wir von unserem lokalen Bergführer empfangen und fahren gemeinsam in ein zentrales Hotel in der Innenstadt.

Hotel | Mahlzeiten: -/-/A

2. Tag | Tiflis - Gergeti 1810m

Nach dem Frühstück verlassen wir Tiflis und folgen der georgischen Heerstrasse Richtung Kaukasus. Am Shinwali-Stausee legen wir einen Halt bei der mittelalterlichen Festung Ananuri ein. Danach führt uns die Strasse durch Bergdörfer nach Gudauri und weiter über den 2379m hohen Kreuzpass. Kurz vor Gergeti zeigt sich erstmals der Kazbek. In Gergeti beziehen wir unser Hotel für die kommenden zwei Nächte und lassen den Tag ausklingen.

Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

3. Tag | Skitour auf den Narovani Peak 3050m

Für unsere erste Skitour fahren wir rund 30km zurück nach Gudauri, wo wir zum Narovani Peak starten. Wir beginnen auf ca. 1800m und steigen gemächlich die rund 1250hm hinauf zum Gipfel. Nach der Gipfelrast freuen wir uns auf die weiten Hänge und geniessen die Abfahrt, mehr oder weniger entlang der Aufstiegsroute, zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit 4 Std | Aufstieg 1250m | Abfahrt 1250m | Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

4. Tag | Skitour auf den Sadzele 3307m

Gute Verhältnisse vorausgesetzt steht heute die sehr lohnende Skitour zum Sadzele auf dem Programm. Der Aufstieg zum 3307m hohen Sadzele beginnt gemächlich. Taleinwärts, stetig ansteigend, gehen wir hinauf bis in einen Sattel und weiter über den weiten, offenen Südhang zum Gipfelgrat. Diesem folgen wir dann hinauf zum Gipfel, der sich auf der definierten Grenze des asiatischen und europäischen Kontinents befindet. Zudem werden wir von einer fantastischen Rundsicht belohnt. Lassen es nun die Verhältnisse zu, erwartet uns nun eine grandiose 1700hm Abfahrt hinunter ins kleine Dörfchen Kobi.

Gehzeit 6 Std | Aufstieg 1280m | Abfahrt 1740m | Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

5. Tag | Gergeti - Alpihut 3015m

Mit unserem 4x4-Fahrzeug fahren wir, vorbei an der berühmten Dreifaltigkeitskirche, hinauf bis zur Schneegrenze. Wir sind froh, Träger dabeizuhaben, denn auch so ist der Aufstieg hinauf zum 2950m hohen Gergetipass nicht zu unterschätzen. Ist einmal der Gergetipass erreicht sind es nur noch 15 min und wir erreichen unser Tagesziel, die einfache Alpihut.

Gehzeit 5-6 Std | Aufstieg 1205m | Hütte | Mahlzeiten: F/L/A

6. Tag | Akklimatisationsskitour zum Kazbek-Pass, ggf. zum Mount Ortsveri 4365m

Ausgehend von der Alpihut machen wir eine weitere Akklimatisationsskitour. Hierfür steigen wir zum Kazbek-Pass hoch. Dieser befindet sich zwischen dem Mount Kazbek (unserem eigentlichen Ziel) und dem Mount Ortsveri. Der Pass gibt uns auch einen guten Eindruck, was uns am Gipfeltag der Kazbek-Besteigung erwartet. Ob wir dann vom Pass aus noch weiter zum Mount Ortsveri hochsteigen, entscheiden wir vor Ort. Da wir uns aber noch mitten in der Akklimatisationsphase befinden ist es wichtig für uns, dass wir dem Körper seine Zeit zur Anpassung lassen. So oder so bringt uns eine beschwingte Abfahrt zurück zur Alpihut.

Gehzeit 4-5 Std | Aufstieg max. 1350m | Abfahrt max. 1350m | Hütte | Mahlzeiten: F/L/A

7. Tag | Alpihut – Betlemi-Hütte 3675m

Schritt für Schritt nähern wir uns unserem Ziel, dem Kazbek! Schon bald werden wir das heutige Tagesziel am Horizont sehen. Weiter geht's und wir erreichen den Rand des Ortsveri-Gletschers (vormals Gergeti-Gletscher). Über den einfach zu begehenden Gletscher erreichen wir die legendäre Betlemi-Hütte. Dieser doch recht spezielle Bau diente zur Sowjetzeit als Observatorium und später als Meteo-Station. Uns dient sie nun als Unterkunft für die kommenden 2 bis 3 Nächte.

Gehzeit 2-2.5 Std | Aufstieg 660m | Hütte | Mahlzeiten: F/L/A

8.- 9. Tag | Kazbek 5054m

Während der kommenden zwei Tage steht der Prometheus-Berg im Fokus. An welchem der beiden Tage wir den Gipfel angehen, hängt vom Wetter ab. Der eigentliche Gipfeltag beginnt dann sehr früh! Bereits kurz nach Mitternacht beginnen wir im Schein der Stirnlampen den Aufstieg. Bereits nach kurzer Zeit erreichen wir den Gergeti-Gletscher. Über ihn steigen wir hoch zum Maili-Plateau und weiter zum Sattel auf 4900m. Oberhalb des Sattels wartet die Schlüsselstelle. Eine rund 40° steile Passage führt uns etwa 80Hm hinauf. Meist tragen wir hier die Ski am Rucksack. Danach wird das Gelände wieder flacher und wir steigen weiter zum 5054m hohen Gipfel des Kazbek, einer der höchsten Gipfel des gesamten Kaukasus. Hier lässt uns das atemberaubende Panorama all unsere Mühe vergessen. Die Abfahrt zurück zur Betlemi-Hütte erfolgt entlang der Aufstiegsspur. Wird der Reservetag für den Gipfelanstieg nicht benötigt, erfolgt die Abfahrt nach Gergeti am Tag 9

Gehzeit 8-10 Std | Aufstieg 1380m | Abfahrt 1380m | Hütte | Mahlzeiten: F/L/A

10. Tag | Abfahrt nach Gergeti

Nach dem Frühstück erwartet uns eine fantastische Abfahrt hinunter zur Schneegrenze welche sich um diese Jahreszeit in der Regel bei der Dreifaltigkeitskirche, auf rund 2180m, befindet. Unser 4x4 Fahrzeug wartet bereits. Wir verladen all unsere Sachen und fahren zurück in das uns schon bekannte Hotel, wo uns eine warme Dusche erwartet. Den Nachmittag geniessen wir in einem der vielen traditionellen Gasthäuser und am Abend erfreuen wir uns an der weichen Matratze.

Gehzeit 3-4 Std | Abfahrt 1495m | Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

11. Tag | Transfer nach Tiflis

Nach einer langen Nacht nehmen wir uns die Zeit, um das schmucke Städtchen Stepantsminda zu besichtigen. Stepantsminda hat eine reiche Geschichte und spielte eine wichtige Rolle in der georgischen Kultur und Tradition. Sie war einst ein wichtiger Handelsplatz an der berühmten Seidenstrasse. Nach dem Mittagessen fahren wir über die Heerstrasse zurück nach Tiflis und am Abend geniessen wir in einem der zahlreichen Restaurants, zusammen mit unserem lokalen Bergführer, ein feines Abendessen und lassen das gemeinsam Erlebte Revue passieren.

Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

12. Tag | Besichtigung von Tiflis und Rückreise

Nach dem Frühstück machen wir uns auf diese interessante Stadt zu besichtigen. Sie blickt auf eine lange, komplizierte Geschichte mit wechselnder Herrschaft zurück. Die vielfältige Architektur umfasst ost-orthodoxe Kirchen, modernistische Sowjetbauten und neue, in Art nouveau-Stil erbaute Gebäude. Im Verlaufe des Nachmittags steht der Transfer zum Flughafen an. Ankunft in der Schweiz in den späteren Abendstunden.

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Wichtige Informationen

Flugbuchung

Die Langstreckenflüge sind nicht im Pauschalpreis enthalten. Wir vermitteln gerne ein passendes Flugangebot. So können wir die Reise und die Flughafentransfers optimal koordinieren und bei Terminänderungen unterstützen. Für die Flugbuchung verlangen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Wer die Flüge lieber selbst bucht, muss die Reisedaten vorgängig mit uns abstimmen.

Je nach Wetter und Verlauf der Expedition kann sich die Rückreise verschieben. Eine frühere Rückkehr ist ebenso möglich wie eine Verlängerung der Expedition, sofern die Bedingungen eine Besteigung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Deshalb empfehlen wir ein umbuchbares Flugticket. Allfällige Umbuchungskosten tragen die Teilnehmenden.

Erforderliche Reisedokumente

Schweizer:innen und EU-Staatsbürger:innen benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig sein.

Impfungen

Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Es empfiehlt sich, den persönlichen Impfschutz frühzeitig zu überprüfen und bei Bedarf ärztlichen oder tropenmedizinischen Rat einzuholen. Weitere Informationen bietet HealthyTravel.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Für einen genügenden Versicherungsschutz sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen dringend eine Annullationskosten-, Auslandskranken- und Unfallversicherung. Es gilt darauf zu achten, dass auch allfällige Bergungs- und Rettungskosten eingeschlossen sind. Viele Versicherungen schliessen Reisen und Aktivitäten in grossen Höhen aus oder begrenzen ihre Leistungen. Eine frühzeitige Abklärung, ob die Versicherung für die geplante Reise die volle Deckung übernimmt, ist wichtig.

Ebenso wichtig ist die Übernahme von epidemischen oder pandemischen Krankheiten sowie bei politischen Situationen vor Ort. Auf dieser Seite haben wir ausführliche Informationen rund um das Thema Versicherungen zusammengestellt.

Unterkunft

In Tiflis übernachten wir im guten und zentral gelegenen Hotel Sharden. Für die Nächte in Gergeti wählen wir das gleichnamige Hotel. Jene Übernachtungen am Berg verbringen wir in einfachen Berghütten.

Allgemein

Eingebettet zwischen dem Schwarzen Meer und dem mächtigen Kaukasus liegt Georgien, ein Land voller Kontraste. Hier treffen orientalisches Flair und europäische Kultur aufeinander, uralte Traditionen verschmelzen mit lebendiger Moderne. Mit dem Besuch der Dreifaltigkeitskirche von Gergeti, der imposanten Festung von Ananuri und der Besichtigung von Tiflis sind die kulturellen Highlights von Georgien im Reiseablauf integriert.

Lokale Agentur

Wir arbeiten seit Jahren mit einer der renommiertesten Agenturen zusammen. Alexey und seine Freunde liefern uns immer viele neue Ideen, die wir sehr gerne in unser Programm einfliessen lassen. Bei allen Besteigungen ist immer ein lokaler, englischsprechender Guide dabei. Sein Insider-Wissen hilft uns immer wieder und garantiert für genügend Flexibilität bei den Besteigungen.

Träger Service

KP swiss expeditions inkludiert als einer der einzigen Veranstalter Träger für das allgemeine Material, die notwendige Küchenausrüstung sowie das Essen. Träger können auch für den Transport des persönlichen Materials engagiert werden.

Reservetag

Um eine grösstmögliche Chance für eine erfolgreiche Gipfelbesteigung zu haben ist ein Reservetag vorgesehen. Wird dieser nicht benötigt erfolgt der Abstieg nach Gergeti früher. Die damit anfallenden Mehrkosten sind im Pauschalpreis nicht inbegriffen und vom Teilnehmenden vor Ort selbst zu begleichen. Ob der Reservetag benötigt wird, entscheidet der KP swiss expeditions Bergführer:in vor Ort in Absprache mit den Teilnehmenden.

Klima

Das Klima des Zentral-Kaukasus ist von Südwesten her vom Schwarzen Meer und von Nordosten kontinental beeinflusst. Generell ist das Klima im Kaukasus während der Wintermonate mit demjenigen in den Alpen vergleichbar. Die Monate April/Mai gelten als die besten für eine Skibesteigung des Kazbeks.

Karte und Literatur (freiwillig)

Terraquest Trekking Map Kaukasus - Georgia 1:75’000, Tourenführer Kaukasus von Friedrich Bender ISBN 3-7634-1053-8

Annullationsbedingungen

Es gelten die offiziellen Annullationsbedinungen gemäss AGB's.

Keine Gipfelgarantie

Wir planen all unsere Reisen mit grosser Sorgfalt und bestmöglichen Akklimatisationen um sicher ans Ziel zu kommen. Wir geben jedoch keine Gipfelgarantie - die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer steht immer an oberster Stelle.

Durchführung

Der aktuelle Status ist auf der Webseite ersichtlich. Wir informieren dich frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wende dich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, +41313812333 oder info@kp-swissexpeditions.ch

Haftungsauschluss

Mit der Buchung akzeptieren die Teilnehmenden das dem Bergsport innewohnende Restrisiko, das auch bei sorgfältiger Führungsarbeit bestehen bleibt. Voraussetzung für die Teilnahme sind die erforderliche körperliche und psychische Verfassung sowie eine den Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Den Weisungen der Reiseleitung ist Folge zu leisten. Die Teilnehmenden tragen im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten Eigenverantwortung.

KP swiss expeditions haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für Schäden aufgrund höherer Gewalt, unvorhersehbarer Naturereignisse, Eigenverschuldens, des Fehlverhaltens Dritter oder der Missachtung von Weisungen ist ausgeschlossen.

Ausrüstung

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 31 381 23 33
E-Mail: info@kp-swissexpeditions.ch
Homepage: https://www.kp-swissexpeditions.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.kp-swissexpeditions.ch/AGB
Druckdatum: 24.11.2026 23:44